

Wo
Alpines Museum der Schweiz,
Helvetiaplatz 4, 3005 Bern

Wann
Donnerstag, 16. Mai 2023

Programm
18:15 bis 19:15 Uhr: Generalversammlung

19:15 bis 20:45 Uhr: Apéro und geführte
Besichtigung der Ausstellung «Repair»

Traktandenliste und Anträge

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler/innen
2. Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers
3. Protokoll der Generalversammlung 2023
4. Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2023, Entlastung des Vorstandes
5. Tätigkeitsplanung und Budget 2024
6. Wahl Revisoren
7. Wahl Vorstand und Präsidium Mountain Wilderness Schweiz
8. Mitgliederbeiträge 2025
9. Varia

Die Unterlagen für die Generalversammlung find t ihr ab dem 25. April 2024 auf unserer Website: mountainwilderness.ch. Anträge unter Varia müssen bis spätestens eine Woche vor der Generalversammlung (9. Mai 2024) der Geschäftsstelle (maren.kern@mountainwilderness.ch) mitgeteilt werden.

Bitte melde dich per E-Mail (info@mountainwilderness.ch) oder telefonisch (031 372 30 00) und gib an, ob du eine Führung durch die Museumsausstellung möchtest.
Wir freuen uns auf dich!



Auch unsere Projektleiterin Luisa Deubzer ist in der Ausstellung «Repair» zu sehen.

Am Donnerstag, 2. Mai sind wir mit dem Alpin-Flohmi im Alpinen Museum zu Gast. Komm vorbei! → alpinflohmi.ch

Das Jahr 2023 in Zahlen

Erfolgsrechnung

Erträge in CHF	2023	2022
Mitgliederbeiträge	155'668	152'904
Spenden	154'643	155'618
Öffentliche Gelder	30'000	30'000
Spenden zweckgebunden	13'980	20'000
Gelder öffentliche Hand zweckgebunden ¹	50'000	0
Legate	2'500	0
Merchandising	1'284	2'495
Übrige Erträge	0	0
Sachertrag Projekte ²	46'123	30'814
Total Erträge	454'197	391'832

¹ Beitrag für Definition alpiner Freiräume
² inkl. Crowdfunding Solarstrom, Entwicklung neuer Projekte wie Natura Pura
³ inkl. neue Website, abgeschlossene Projekte wie Wildnis-Trail Kandersteg

Aufwände in CHF	2023	2022
Geldsammelaktionen	15'822	17'032
Zweckgebundene und übrige Aufwände	735	3'070
Sachaufwand Projekte ³	133'681	62'620
Personalaufwand	301'826	239'452
Betriebsaufwand	13'838	13'392
Verwaltungsaufwand	18'348	13'744
Vereinsaufwand	4'192	8'850
Finanzaufwand/Abschreibungen/ao Erträge/Aufwände	919	1'093
Total Aufwand	489'360	359'254
Entnahmen Fonds	20'000	0
Zuweisungen Fonds	0	-30'000
Jahresergebnis	-15'163	2'579

Bilanz

Aktiven in CHF	2023	2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	276'334	296'564
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	246	2'872
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'661	3'602
Vorräte	1	1
Anlagevermögen		
Sachanlagen	2	2
Total Aktiven	281'244	303'040

Passiven in CHF	2023	2022
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	15'358	9'716
Passive Rechnungsabgrenzung	19'845	12'121
Zweckgebundene Fonds		
Fonds Bergsport	60'000	60'000
Fonds Wildnis	59'000	69'000
Fonds Alpenschutz	74'000	74'000
Fonds Kommunikation	30'000	40'000
Organisationskapital		
Bilanzgewinn	38'203	35'625
Unternehmensgewinn/-verlust	-15'163	2'579
Total Passiven	281'244	303'040

Jahresrechnung 2023 mit Vorbehalt der Annahme durch die Generalversammlung.

Der Jahresrückblick (entspricht dem Tätigkeitsbericht) von Mountain Wilderness Schweiz erscheint jeweils im Frühjahr und geht an Mitglieder, Spendende und Interessierte von Mountain Wilderness Schweiz sowie Partner und Fachgeschäfte HERAUSGEBER Mountain Wilderness Schweiz, Sandrainstrasse 3, 3007 Bern, T 031 372 30 00, info@mountainwilderness.ch REDAKTION Juerg Haener / GESTALTUNG Magma, Bern / KORREKTUR Theres Kunz und Bertrand Semelet DRUCK Vögel AG, Langnau i.E. / AUFLAGE 5'000 Exemplare / TITELFOTO Silvan Schüpbach



Höchster Standard für Ökoefektivität. Cradle to Cradle Certified® Druckprodukte hergestellt durch die Vögel AG.



Neue Nationalpark-Ausstellung in Zerne

Wildnis im Zentrum

Tauchen Sie ein in die echt wilde Welt des Schweizerischen Nationalparks. nationalparkzentrum.ch



Jahresrückblick 2023

Engagement für eine intakte Bergwelt

Mit Einladung zur Generalversammlung

Mehr Energie für die Wildnis

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem der Solarexpress Aufschwung erhielt. Dutzende Freiflächensolaranlagen wurden geplant – oft in unerschlossenen, wilden Räumen.

Dazu hat Mountain Wilderness Schweiz Stellung bezogen: Das im August organisierte «Feuer in den Alpen» hatte zum Ziel, die Öffentlichkeit gegen die verheerenden Folgen von «Grengiols Solar» zu sensibilisieren. Unsere Botschaft «Solaranlagen aufs Dach, nicht in die Wildnis», stiess zwar auf Anklang, konnte die Annahme des Bauprojektes durch die Stimmbewölkerung der Gemeinde Grengiols im Dezember jedoch nicht verhindern. Wegen Unvereinbarkeit mit Natur- und Landschaft haben wir im Dezember zusammen mit anderen Organisationen Einsprache gegen das Solarkraftwerk «Morgeten-Solar» im Gantrisch erhoben. Von Erfolg gekrönt war unsere Unterstützung des Abstimmungskampfes gegen das beschleunigte Bewilligungsverfahren im Kanton Wallis: Am 10. September lehnte die Stimmbewölkerung das Dekret der Kantonsregierung mit 54 Prozent ab und verpasste der Solaroffensive einen Denzettel.

Mit deiner Unterstützung engagieren wir uns weiterhin mit viel Herzblut für die Energiewende, die nicht im wilden Gebirgsraum, sondern in bereits erschlossenen Gebieten stattfindet.

Juerg Haener
Verantwortlicher Kommunikation & Fundraising

Herzlichen Dank ...

... unseren unersetzlichen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern.

... allen Teilnehmenden und Interessierten an unseren Aktionen und Veranstaltungen.

... allen, die anlässlich von Geburtstagen, Hochzeiten, eines Festes oder bei einem Trauerfall für uns sammelten.

... den Personen, die uns in ihrem Testament berücksichtigten.

... unseren freiwilligen Übersetzenden und Lektorierenden, allen voran Bertrand Semelet, Joel Praz, Sylvie Portier, Konrad Kirch, Laure Hostettler, Theres Kunz, Anne Bergen, Martina Stella Rothenbühler, Tina Olt und Vasco Schiavo.

... an Rolf Meier für sein unerschöpfliches Engagement für das Dossier «Stop Heliskiing».

... an Magma, den Marken-gestaltern, für das unverwechselbare Branding.

... den uns unterstützenden Stiftungen, Organisationen, Hochschulen und Ämtern: Desiderium Naturae Stiftung, Patagonia Charities Aid Foundation, Uniscientia Stiftung, Patagonia, Pro Natura, UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, Gemeinde Kandersteg, Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg, Bundesamt für Umwelt BAFU, Lotteriefonds des Kantons Bern.

... allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Wildnis-Trails Kandersteg: Insbesondere Ernst Hubschmid, René Davet, Barbara Vischer, Christian Renggli, Isabella Gerster-Hummel.

Fragen oder Anregungen?
Ich stehe gerne zur Verfügung: juerg.haener@mountainwilderness.ch



Menschen und Fakten 2023

Unterstützende Mitglieder 2040 (+57)
Spendende 460 (+10)

Reichweite
 👤 **2 977 Follower (+73)**
 📧 **3 276 Follower (+562)**
 📺 **6 946 Subscribers (+265)**

Luisa Deubzer
Seit 2023 Projektleiterin Wildnis und Bergsport



Luisa: Klettert nachtag an den keppwildi: climbing days.

Eines meiner Highlights im letzten Jahr war die erste kleine Rückbauaktion, bei der wir gemeinsam ca. 1.5 km alten Stacheldraht aus einem Waldstück bei La Robella (Val-de-Travers) entfernen konnten. Der verbindende Spirit, der beim Zusammenarbeiten entstanden ist und das direkt greifbare Resultat haben mich sehr begeistert. Und dann wurde an dem Tag auch noch ein Luchs im Unterholz verschwinden gesehen! Ein Zeichen, dass unsere Arbeit sinnvoll war.

Stefan Wyss

Seit 2020 Vorstandsmitglied und seit 2022 Vizepräsident



Stefan: Engagiert sich für uns für die Schweizer Bergwelt.

Eine meiner ersten Bergtouren führte mich vor rund 25 Jahren über den Piz Bernina zum Morteratschgletscher. Der mit Tafeln dokumentierte Gletscherrückgang war eindrücklich und schockierend zugleich. Die Tragik der Gletscherschmelze in den Alpen als bedrückendes Zeugnis des Klimawandels ging seither unvermindert weiter. Ich engagiere mich bei Mountain Wilderness Schweiz, weil ich der Überzeugung bin, dass wir die Macht haben, positive Veränderungen herbeizuführen, wenn wir gemeinsam handeln. Ein Lichtblick im Jahr 2023 war die Rückbauaktion im Val-de-Travers. Mit einer kleinen Gruppe haben wir ein Waldstück von 1.5 km Stacheldraht und 158kg Abfall befreit. Damit verändern wir nicht die Welt – gleichwohl gibt es Hoffnung.

Stellenprozente*
290% (+28)
* Geschäftsstelle

Medienpräsenz

📺 **316 Beiträge (+175)**
 📰 **204 Beiträge (+131)**
 📺 **39 Beiträge (+14)**



Sebastian: Montiert Solaranlagen dort, wo sie hingehören.

Sebastian Moos
Projektleiter Wildnis von 2016-2023

Die Energiewende ist zwingend – sie muss endlich kommen! Anstatt erneuerbare Energie dort zu produzieren, wo Menschen leben und diese nutzen, sind in den letzten Jahren wenig erschlossene Bergräume in den Fokus vieler Politiker:innen gelangt. Eine selten gesehene Goldgräberstimmung ist aufgekommen. Für mich ist es ein Höhepunkt der letzten Jahre, dass Mountain Wilderness Schweiz klar Stellung für eine Energiewende im bebauten Raum bezogen hat. Wir haben als eine der ersten und prominentesten Stimmen darauf hingewiesen, dass Solaranlagen aufs Dach und Staudämme nicht weiter ausgebaut gehören.

Netzwerk

Organisationen* 12 (+2)
Bergsportpartner 12 (=)
* in denen wir im Vorstand oder Mitglied sind



Aaron: Setzt sich ein für einen nachhaltigen Schneesport.

Aaron Heinzmann
Seit 2023 Projektleiter Alpenschutz

Die Bilder aus der Presse über die gigantischen und teils illegalen Bauarbeiten im Rahmen der Weltcup Skirennen auf dem Theodulgletscher in Zermatt sorgten in der ganzen Schweiz für Aufsehen. Der Medienrummel rund um die Skirennen in Zermatt war für mich eine spannende und lehrreiche Zeit. Als kleine NGO erhielt Mountain Wilderness Schweiz eine grosse mediale Plattform. Die Bagger auf dem Gletscher stehen symbolisch für den enormen logistischen und energetischen Aufwand, der für den Schneesport notwendig ist. Der Sport muss sich den neuen klimatischen Begebenheiten anpassen, seinen Energiebedarf stark reduzieren und die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich auf null reduzieren.

Annettina Herren
Seit 2023 Vorstandsmitglied

Neu habe ich das Clean Climbing entdeckt. Vertraute ich bisher in das bestehende Material am Felsen, muss ich mich nun auch auf meine Fähigkeiten wie dem Legen der mobilen Sicherung verlassen. An meinem Selbstvertrauen kann ich noch arbeiten. Ich bin mir jedoch sicher, dass es mir gefällt, so unterwegs zu sein, dass ich möglichst wenig Spuren hinterlasse. Was mir hingegen noch fehlt, ist ein bisschen mehr Material. Ob ich wohl am nächsten Alpin-Flohmi etwas Gebrauchtetes finde? Am letzten habe ich gerade nichts Passendes entdeckt. Dafür traf ich unerwartet auf bekannte Gesichter und ich lernte neue Leute kennen. Schon nur für diesen Austausch hat es sich gelohnt, dabei gewesen zu sein.



Annettina: Findet am nächsten Alpin Flohmi sicher, was ihr noch fehlt.

Februar 2023

Unser Kurzfilm «Wireless Wilderness» wird an verschiedenen Festivals, darunter u. a. Genf, Lugano, Herisau und Brig ausgestrahlt.



15. und 22. Februar,
1. März

Kletterin **Caro North** begeistert die Besucher:innen an der zweiten Ausgabe von «Filme für die Berge».

9. März

Zur Nationalratsdebatte appellieren wir vor dem Bundeshaus für eine **Energiewende mit Natur und Mensch**.



14. April

Gegen Spassfliegerer im Hochgebirge: Unsere jährliche **Stop Heliskiing Demo** findet am Petersgrat statt.

15. Mai

Unsere **Alpin-Flohmis** finden erstmals in der **Romandie** (Lausanne und Neuchâtel) statt!



3. Juni

Die langjährige Arbeit trägt Früchte. **Zusammen** mit Gemeinde, Tourismus und Zivilgesellschaft eröffnen wir den **Wildnis-Trail in Kandersteg**.

15. Juni

Exkursion des **Forum Wildnis** auf den Spuren des Weissrückenspechts in naturnahen Wäldern des **Kanton Glarus**.



12. August

Solaranlagen aufs Dach, nicht in die Wildnis! Am Feuer in den Alpen demonstrieren wir **gegen** das Projekt «**Grenjols-Solar**».

18. Juni

Klimaschutz ist Alpenschutz und umgekehrt. **Das Klimaschutz-Gesetz** wird mit einem deutlichen **Ja** angenommen.

Juni

Wir setzen uns mit **Einsprachen** für ein **Landschaftsschutzgebiet Winterhorn** bei Hospental (UR) und den **Rückbau** der **stillgelegten Anlagen** ein.



9. September

Testlauf: Die **Rückbauaktion** zusammen mit der **Summit Foundation** stimmt uns positiv, dieses wichtige Thema aufzugreifen und **weitere Aktionen** durchzuführen.

10. September

Das Wallis stimmt über den **beschleunigten Bau** alpiner Solarparks ab und **verpasst dem Solar-Express** einen wünschenswerten **Denkzettel**.

15. bis 17. September

Herrlicher Rotondo-Granit lädt an den «**keepwild! climbing days**» zum nachhaltigen Klettern ein.



10. November

Das **Bundesgerichtsurteil** gibt uns im Verfahren **gegen** das Projekt einer **Hängebrücke** über die Schinschlucht, die keine Verbindungsfunktion erfüllen würde, mehrheitlich **recht**.

22. November

Kurz vor unserem Jubiläumsjahr sind wir mit einer **neuen Website** am Start.



17. und 20. Oktober,
2. November

Die **Bagger-Bilder** gehen um die Welt. Wir setzen uns **gegen die illegalen Bauarbeiten** und für einen **wildnisverträglichen Schneesport** ein.

30. September

Wir sind an der **nationalen Klimademo** dabei und setzen ein Zeichen für einen **kompromisslosen Alpenschutz**.



8. Dezember

Mountain Wilderness Schweiz erhebt **Einsprache gegen die alpine PV-Anlage** auf der Morgeten. Das Projekt würde eine intakte **Berglandschaft industrialisieren**.